

Ein Engel als Wegweiser

Geschenk Für Patienten der Stiftungsklinik war der Weg zur Krankenhauskapelle bislang schwer zu finden. Eine Künstlerin hilft

Weißenhorn Ein oftmals wenig beachtetes Kleinod an der Stiftungsklinik ist die Krankenhauskapelle St. Leonhard. Die 600 Jahre alte Kirche wurde zwar in ihrer Ausstattung immer wieder erneuert und ergänzt. Die Skulpturen der Seitenaltäre und das Hochaltarbild von Franz Martin

Kuen von 1762 blieben aber erhalten. Das Werk des bekannten Weißenhorners Freskanten zeigt St. Leonhard als Benediktinerabt im schwarzen Habit, umschwebt von Engeln und Putten.

Auch die Neu-Ulmer Künstlerin Elfie Fraundorf beschäftigt sich seit

vielen Jahren mit der Engelmaleri. Mehr als 500 Engelsbilder hat sie nach eigenen Angaben bereits geschaffen. Diese entstehen meist um Mitternacht, wenn alles ruhig ist und sich Fraundorf auf ihre Emotion konzentrieren kann. Die Künstlerin glaubt an die Kraft der Engel, denen sie mit ihren farbenfrohen Bildern ein irdisches Denkmal setzt. Nun weist einer von ihnen den Patienten der Stiftungsklinik den Weg.

Durch die vielen Um- und Anbauten ist der Weg von den Stationen zur Krankenhauskapelle weit und für Ortsunkundige schwer zu finden. Eine neue Beschilderung weist nach Angaben der Klinik nun den Weg durch das Gebäude bis zum langen Verbindungsgang im Erdgeschoss zwischen dem Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) und der Kapelle. Bereits von dort aus kann man den Engel an der Türe zur Kapelle sehen, den die Künstlerin der Klinik zu Weihnachten geschenkt hat. (az)



Der Klinikseelsorger Pater Berthold Lipp (rechts) freut sich über das Engelsbild, das Künstlerin Elfie Fraundorf der Klinik geschenkt hat. Foto: Braunwarth/Stiftungsklinik